

Zwischen Empathie und Compassion-Fatigue

Die Bedeutung von Spiritual Self Care für Pflegende

Kernfrage

Wie kann Spiritual Self-Care Pflegende darin unterstützen, in ihrem Pflegealltag die Balance zwischen Empathie und Compassion-Fatigue gesund und gelingend zu halten?

Herausforderung

- Spiritual Self Care ist erforscht, fokussiert aber nach wie vor auf den Patienten und nicht den Care-Giver.
- Spiritual Self Care für Pflegende wird zu wenig betont und ist unzureichend konzeptionell verankert – sowohl im persönlichen als auch institutionellen Kontext.
- Sowohl in Ausbildung als auch im Arbeitsalltag bleibt Pflegenden zu wenig Raum für das eigene Caring.
- Empathie und Mitgefühl (Compassion) werden von Pflegenden kaum als zwei unterschiedliche Ansätze verstanden.
- All diese Aspekte erhöhen das Risiko für Compassion-Fatigue.



Zielsetzung

- Pflegende erhalten den Raum, von ihrer eigenen spirituellen Selbstfürsorge zu erzählen.
- Pflegende sind auf den Balance-Akt zwischen Empathie und Compassion-Fatigue sensibilisiert und können ihre eigene spirituelle Selbstfürsorge erkennen und pflegen.
- Empathie und Compassion können als unterschiedliche Prinzipien erkannt und gestaltet werden.
- Handlungsansätze, wie Pflegende in der spirituellen Selbstfürsorge bestärkt werden können, sind formuliert.

"Wenn Sie wollen, dass andere glücklich sind, dann praktizieren Sie das Mitgefühl; und wenn Sie selbst glücklich sein wollen, dann praktizieren Sie ebenfalls das Mitgefühl."

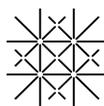
(Dalai Lama)

Vorgehen

- Die Literaturrecherche zeigt den aktuellen Forschungsstand auf und bildet den theoretischen Rahmen. Daraus abgeleitet werden die für die narrativen Interviews verwendeten Definitionen und Grundlagen.
- Interviews mit Pflegefachpersonen aus dem Bereich der Palliative Care werden geführt.
- Handlungsansätze sowohl für die Pflegenden selbst, als auch für Institutionen werden diskutiert und für den Praxisalltag abgeleitet.
- Pflegende werden befähigt, sich mit ihrem eigenen Caring auseinander zu setzen.



Autorin: Regula Buder
r.buder@spitexkinder.ch
www.spitexkinder.ch
Pflegeexpertin Palliative Care,
MAS Palliative Care
MASSc i.A.,
Geschäftsleitung Kinderspitex Nordwestschweiz



Universität
Basel

Advanced Studies

INNOVATING THE SPIRIT OF CARE
ISCO